

**Z** In meinem Kommissions-Verlag  
erschien:

## Sittliche Idee und Weltordnung

oder

Glaube und Bekenntnis —  
Recht und Pflicht.  
Ein Volksmann.

101 Seiten 8°.

I M. ord., 70 Pf. netto, 60 Pf. bar.

Inhalt:

### Teil I: Gottes Walten

Willst du Wahrheit, suche dir Klarheit — Erkenne dich selbst — Kraft und Stoff — Sittliche Idee und Gottglaube — Bekenntnis, Religion — Kirche zu Staat und Schule — Zeit, Leben, Tod — Vernunft — Christliche Lehre

### Teil II: Unser Verhalten

Menschenrecht — Arbeitspflicht und -Recht — Eigentum, Lohn, Gewinn — Fabrikbetrieb, neue Stände — Versicherung — Gemeinsamkeitsgefühl — Sittliche Weltordnung — Ehe — Staatenbildung, Kasten — Parteien — Erziehung — Steuern.

Der Verfasser entwickelt logisch einfach, doch zwingend, die hauptsächlichsten Grundbegriffe, die sich ethisch wie sozial für allgemein erweisen. Die Schrift bietet in Kürze eine gedrängte Weltanschauung; jeder einfache Mann, wie auch der höher Gebildete wird das Buch mit Interesse lesen und befriedigt aus der Hand legen.

Bestellzettel anbei.

Leipzig, am 1. September 1911.

Otto Wigand m. b. H.

Auf Lager bitten wir ständig zu halten:

- Z**
- Ausführungsbestimmungen vom 12. Dezember 1908 über die Neuordnung des höheren Mädchenschulwesens in Preußen. *M* —.90
- Beier, Die höheren Schulen in Preußen, für die männliche Jugend und ihre Lehrer. Dritte, verbesserte Auflage. *M* 18.—, geb. *M* 21.—
- Die Berufsausbildung nach den Berechtigungen der höheren Lehranstalten in Preußen. Zweite Auflage. *M* 2.—, geb. *M* 2.60
- Bestimmungen über die Neuordnung des höheren Mädchenschulwesens in Preußen vom 18. August 1908. *M* —.30
- Bestimmungen über die Neuordnung des Mittelschulwesens. *M* —.50
- Bestimmungen vom 1. Juli 1901 betreffend das Präparanden- und Seminarwesen. *M* —.75, kart. *M* 1.—
- Bestimmungen über die Schlußprüfung an den sechsstufigen höheren Schulen. *M* —.15
- Bestimmungen über die Prüfungen an den Lyzeen und über die Prüfung der Volksschullehrerinnen in Preußen. *M* —.40
- Dieustanweisung für die Direktoren und Lehrer an den höheren Lehranstalten für die männliche Jugend. *M* —.30
- Fries, Die Ordnungen für die Prüfung, für die prakt. Ausbildung und die Anstellung der Kandidaten des höh. Lehramts in Preußen. 5. Aufl. *M* 1.20, kart. *M* 1.45
- Geßel, betreffend die Unterhaltung der öffentlichen Volksschulen in Preußen, vom 28. Juli 1906. *M* —.80
- Güldner, Die höheren Lehranstalten für die weibliche Jugend in Preußen. *M* 7.50, geb. *M* 8.50
- Bestimmungen über Vorbildung und Prüfung der nicht akademisch gebildeten Lehrer und Lehrerinnen in Preußen. *M* —.75, kart. *M* 1.—
- Jugendpflege. Erlaß vom 18. Januar 1911. *M* —.15
- Lehrpläne und Lehraufgaben für die höheren Schulen in Preußen nebst den Bestimmungen über die Beförderungen und Prüfungen. *M* 1.—, kart. *M* 1.25
- Normaletat, betr. die Beförderungen der Leiter und Lehrer der höheren Unterrichtsanstalten in Preußen. *M* —.30
- Ordnung der Reifeprüfung an den neunstufigen höheren Schulen (Gymnasien, Realgymnasien und Oberrealschulen). *M* —.60
- Ordnung der Reifeprüfung an den Studienanstalten. *M* —.30
- Prüfungsordnungen für Lehrerinnen und Bestimmungen über das höhere Mädchenschulwesen in Preußen. 2. Auflage. *M* 1.20, kart. *M* 1.45
- Prüfungsordnung für Zeichenlehrer und Zeichenlehrerinnen. *M* —.15
- Schröder, Aufnahme und Studium an den Universitäten Deutschlands. *M* 2.50, geb. *M* 3.—
- Die Erteilung der Doktorwürde an den Universitäten Deutschlands. *M* 4.50
- Die Erteilung der theologischen Grade. *M* 1.—
- Die juristische Doktorwürde. *M* 1.—
- Die medizinische Doktorwürde. *M* 1.50
- Die philosophische Doktorwürde. *M* 1.—
- Studium der Pharmazie und die Prüfung der Apotheker. *M* —.80
- Studium der Zahnheilkunde und die Prüfung der Zahnärzte. *M* —.80
- Spröcker, Bestimmungen über den Dienst der Einjährig-Freiwilligen. *M* 1.—
- Wewelmyer, Lehrpläne und Lehraufgaben für Vorschulen höherer Lehranstalten. *M* —.75

In Rechnung 13/12, bar 9/8, wenn auf einmal bestellt.

(Gebundene, bzw. karton. Exemplare nur fest!)

Ihren Bedarf bitten wir gefälligst zu verlangen.

Halle a. d. S., September 1911.

Buchhandlung des Waisenhauses.